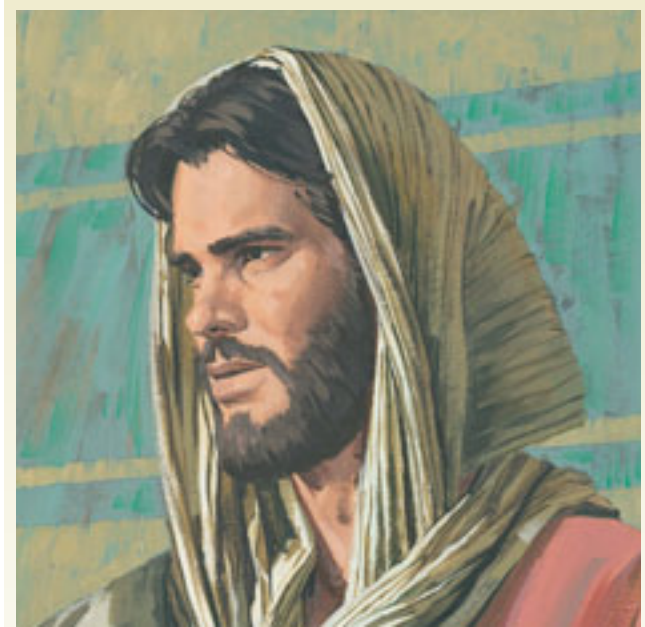




KAPITEL 50

Weitere Lehren beim letzten Mahl



Nachdem sie gegessen hatten, gab Jesus den Aposteln ein Gebot: Sie sollten einander lieben, wie er sie geliebt hatte. Dann würden alle Leute wissen, dass sie seine Jünger seien.

Johannes 13:34,35



Er sagte, wenn die Apostel ihn liebten, dann hielten sie seine Gebote. Er verhiess ihnen die Gabe des Heiligen Geistes. Der Heilige Geist werde sie alles

lehren, was sie wissen müssten. Der Heilige Geist werde den Aposteln dabei helfen, sich daran zu erinnern, was Jesus sie gelehrt habe.

Johannes 14:15-18,26



Jesus sagte, er sei wie ein Weinstock. Seine Jünger seien wie die Reben des Weinstocks. Nur eine Rebe, die am Weinstock bleibt, kann gute Frucht hervorbringen.

Johannes 15:1,2,5



Jesus verhiess seinen Aposteln, dass sie gute Frucht (gute Werke) hervorbringen würden, wenn sie nach dem Evangelium lebten. Aber wenn sie ihm nicht folgten, dann würden sie wie Zweige von einer Pflanze abgeschnitten werden und nichts hervorbringen.

Johannes 15:3-8



Jesus Christus betete darum, dass seine Apostel untereinander einig sein mögen. Er wollte, dass sie die Menschen lehrten, an ihn zu glauben und zu wissen, dass der himmlische Vater sie liebt.

Johannes 17:1-4,6,11,20-23



Dann sangen Jesus und die Apostel ein Lied und gingen hinaus.

Matthäus 26:30